

# Fachliche Orientierungen



SACHSEN-ANHALT

---

Landesinstitut für Schulqualität  
und Lehrerbildung (LISA)

# Englisch

Die nachstehenden Orientierungen sollen ausgewählte Akzente des Fachlehrplans (FLP) Gymnasium Englisch aufzeigen, deren Kenntnis notwendig ist, um Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule auf den gymnasialen Bildungsgang vorzubereiten.

Autorin: Heike Piornak-Sommerweiß

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt  
Riebeckplatz 9  
06110 Halle (Saale)  
[www.lisa.sachsen-anhalt.de](http://www.lisa.sachsen-anhalt.de)

Stand: 08.03.2017



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

 CC BY-SA 3.0 DE <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Abschlussorientierte Lehrplananforderungen: Vergleich der Kompetenzmodelle .....2
2	Funktionale kommunikative Kompetenz .....4
3	Text- und Medienkompetenz .....7
4	Sprachbewusstheit.....8
5	Hinweise und Materialien .....9

# 1 Abschlussorientierte Lehrplananforderungen: Vergleich der Kompetenzmodelle

Im Mittelpunkt des Englischunterrichts aller Schulformen steht die englische Sprache, die sowohl Ziel als auch Mittel des Unterrichtsgeschehens ist. Die Fachlehrpläne Englisch für die Sekundarschule und das Gymnasium benennen die fachspezifischen Anforderungen an die Kompetenzentwicklung. Sie tragen sowohl Veränderungen in der Bildungspolitik in Sachsen-Anhalt als auch den durch die KMK in den Jahren 2003<sup>1</sup> bzw. 2012<sup>2</sup> implementierten Bildungsstandards Rechnung. Sie schlüsseln verbindlich zu erreichende Kompetenzen auf, die sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen<sup>3</sup> und den Bildungsstandards orientieren. Dabei unterscheiden sich die Kompetenzmodelle abschlussorientiert in den allgemeinen Bildungszielen der unterschiedlichen Schulformen.

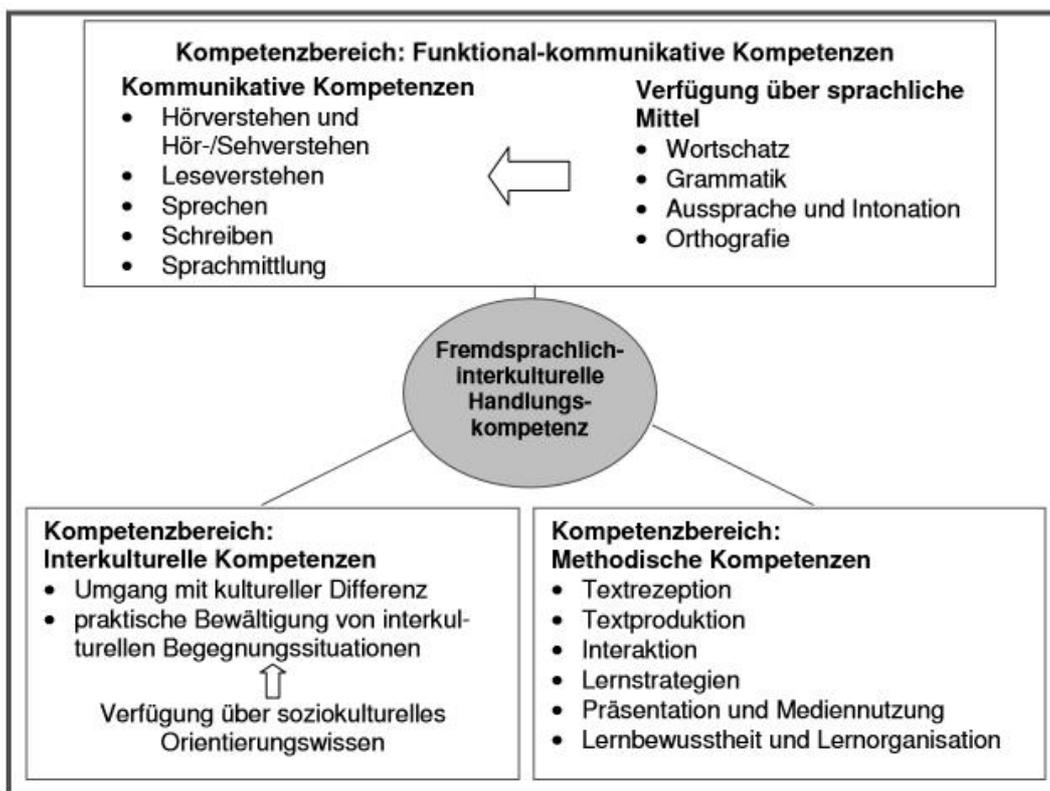


Abbildung 1: Kompetenzmodell für das Fach Englisch (Sekundarschule)<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Kultusministerkonferenz (Hrsg.) (2003): Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 4.12.2003. URL: [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2003/2003\\_12\\_04-BS-erste-Fremdsprache.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-BS-erste-Fremdsprache.pdf) (20.02.2017)

<sup>2</sup> Kultusministerkonferenz (Hrsg.) (2014): Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012. Wolters Kluwer, Bonn und Berlin. URL: [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2012/2012\\_10\\_18-Bildungsstandards-Fortgef-FS-Abi.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Fortgef-FS-Abi.pdf) (20.02.2017)

<sup>3</sup> Europarat Straßburg (Hrsg.) (2001): Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren und beurteilen. Langenscheidt, München. URL: <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de> (20.02.2017)

Die zentrale und übergreifende **Aufgabe des Englischunterrichts an der Sekundarschule** ist der Erwerb kommunikativer und interkultureller Kompetenzen, auf denen nicht zuletzt die persönliche Weiterentwicklung und beruflicher Erfolg in immer stärkerem Maße basieren. Für den schulischen Englischunterricht bedeutet dies einen erhöhten Anwendungsbezug, die Ausrichtung auf interkulturelle Handlungsfähigkeit ebenso wie die Notwendigkeit einer umfassenden Methodenkompetenz.

Die zentrale und übergreifende **Aufgabe des Englischunterrichts am Gymnasium** ist die Befähigung zum mündlichen und schriftlichen Diskurs, um die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen eines Hochschulstudiums vorzubereiten. Für den schulischen Englischunterricht bedeutet dies einen erhöhten Anwendungsbezug (bezogen auf die Anforderungen des Hochschulstudiums), die Ausrichtung auf interkulturelle Handlungsfähigkeit ebenso wie die Notwendigkeit einer umfassenden Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz.

Der Englischunterricht besitzt eine kommunikative Grundorientierung, die auf Effizienz, Realitätsrelevanz und kulturtypische Interaktionsformen im sprachlichen Handeln abzielt. Hierbei greifen die im Kompetenzmodell dargestellten Bereiche der interkulturellen kommunikativen, der funktionalen kommunikativen, der Text- und Medienkompetenz sowie der Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz ineinander.

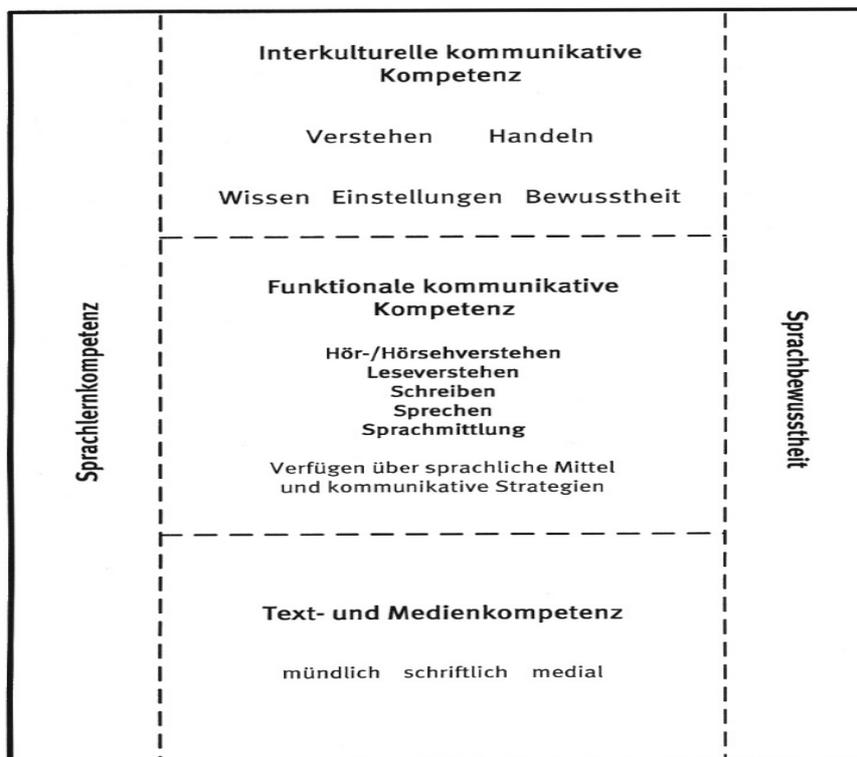


Abbildung 2: Kompetenzmodell für das Fach Englisch (Fachlehrplan Gymnasium/Fachgymnasium)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt (MK) (Hrsg.) (2015): Fachlehrplan Gymnasium/Fachgymnasium Englisch. Magdeburg, S. 4. URL: <https://shrt.es/gym-flp-englisch> (20.02.2017)

Im Fachlehrplan Englisch (Gymnasium/Fachgymnasium)<sup>5</sup> spielt der Kompetenzbereich der Sprachbewusstheit eine wichtige Rolle. Die Lernenden sollen die englische Sprache nicht nur bewusst grammatisch und lexikalisch korrekt verwenden, sondern auch eine Sensibilität für Situationen, Gesprächspartner, Stil und Register aufbauen. Die dargestellte Entwicklung von Kompetenzen im Bereich der Sprachbewusstheit ist ein wesentliches Merkmal des Englischunterrichts am Gymnasium/Fachgymnasium; im Englischunterricht der Sekundarschulen wird dieser Grad der Sprachbewusstheit (*critical language awareness*) in der Regel nicht erreicht. Hier bietet sich ein wichtiger Anhaltspunkt zur binnendifferenzierten Arbeit an den Gemeinschaftsschulen.

Kompetenzen werden im Unterricht nicht isoliert erworben. Deshalb muss guter Unterricht – unabhängig von der Schulform – vielfältige Lerngelegenheiten bieten. Dabei wird durchgängig ein situatives, lebensweltbezogenes und systematisches Lernen in bedeutsamen Zusammenhängen ermöglicht.

In den folgenden Darstellungen soll für die einzelnen Kompetenzbereiche (siehe Modell) aufgezeigt werden, an welchen Stellen die Lehrplananforderungen des Gymnasiums im Fach Englisch über die Anforderungen der Sekundarschule hinausgehen.

## 2 Funktionale kommunikative Kompetenz

Die im Kompetenzmodell dargestellte funktionale kommunikative Kompetenz orientiert sich bezogen auf das sprachliche Niveau am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen. Dabei unterscheiden sich die zu erreichenden Niveaustufen wie folgt:

Schuljahrgang	Sekundarschule	Gymnasium
6		A1+/A2
8		A2/A2+
9	A2	A2+/B1
10	B1	B1/B1+
Abitur		B2/C1

Tabelle 1: Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Die jeweils höheren Kompetenzstufen beziehen sich auf die rezeptiven kommunikativen Kompetenzen (Hörverstehen und Leseverstehen).

Der Entwicklung des Hör- und Hörsehverstehens sollte besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen sowohl durch gezielte Übungen als auch durch einen möglichst einsprachigen Unterricht systematisch üben, auch komplexen Gesprächen und Äußerungen in authentischen Hörsituationen zu folgen. Sie müssen Hauptgedanken bzw. Details in komplexen Gesprächen, Hörtexten bzw. Filmsequenzen erfassen – auch in verschiedenen

---

<sup>5</sup> Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt (MK) (Hrsg.) (2015): Fachlehrplan Gymnasium/Fachgymnasium Englisch. Magdeburg. URL: <https://shrt.es/gym-flp-englisch> (20.02.2017)

Sprachvarianten – und ihnen unbekanntes Vokabular mit Hilfe von Erschließungstechniken verstehen.

Um die Schülerinnen und Schüler im Leseverstehen gut auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vorzubereiten, sollten die Schülerinnen und Schüler auch das Lesen und Analysieren literarischer Texte in allen Schuljahrgängen kontinuierlich üben.

Des Weiteren sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, unter Nutzung verschiedener Lesetechniken Texte sowohl global, detailliert als auch selektiv zu verstehen und ihr Textverständnis durch Textbelege nachzuweisen.

Im Bereich Schreiben sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, Texte adressaten- und situationsgerecht sprachlich korrekt zu verfassen. Dabei unterscheidet sich die Kompetenzbeschreibung für die verschiedenen Schulformen v. a. bezogen auf die Textlänge und die Qualität der geschriebenen Texte unter Einbeziehung der o. g. Kriterien:

Schuljahrgang	Textlänge beim kreativen Schreiben
5/6	70 Wörter
7/8	150 Wörter
9	200 Wörter
10	300 Wörter

Tabelle 2: Textlänge im Bereich Schreiben in den Schuljahrgängen 5 bis 10 (Fachlehrplan Gymnasium/ Fachgymnasium)

Um erfolgreich kommunizieren zu können, benötigen die Schülerinnen und Schüler Wissen zu kommunikativen Inhalten sowie Textsorten, die unterschiedlichen Wissensbeständen zugeordnet werden können. Im Fachlehrplan Englisch (Gymnasium/Fachgymnasium) sind die folgenden kommunikativen Inhalte ausgewiesen:

Schuljahrgang	Kommunikative Inhalte	
5/6	Persönliches Umfeld	Feiern, Ferien
	Soziales Umfeld	Heimatort
	Alltagsleben	Wegbeschreibungen
	Natur	Tiere
7/8	Soziales Umfeld	Biografie
	Alltagsleben	Schulalltag Gesundheit
9	Soziales Umfeld	Traditionen Wirtschaft und Heimatregion Englisch als <i>lingua franca</i>
	Alltagsleben	Erfahrungswelt Jugendlicher Berufsorientierung

Tabelle 3: Kommunikative Inhalte in den Schuljahrgängen 5 bis 9 (Fachlehrplan Gymnasium/ Fachgymnasium)

Zur kontinuierlichen Entwicklung der in den einzelnen Schuljahrgängen herauszubildenden kommunikativen Kompetenzen müssen die Schülerinnen und Schüler über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien verfügen. Im Fachlehrplan Englisch (Gymnasium/Fachgymnasium) werden die folgenden sprachlichen Mittel und kommunikativen Strategien (geordnet nach Schuljahrgängen) zusätzlich zu den im Fachlehrplan für die Sekundarschule dargestellten sprachlichen Mittel und kommunikativen Strategien verbindlich ausgewiesen:

Schuljahrgang	Sprachliche Mittel und kommunikative Strategien
5/6	<ul style="list-style-type: none"> <li>– produktive Verwendung des <b>simple present perfect</b></li> <li>– Bedingungen und Bezüge verstehen und anwenden (<b>conditional I</b>)</li> <li>– Adverbien bilden, anwenden und deren Steigerungsformen verstehen</li> <li>– Modal- und Hilfsverben anwenden</li> <li>– question <b>tags</b> verstehen</li> </ul>
7/8	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte, die bis in die Gegenwart hineinreichen (<b>present perfect und present perfect progressive</b>) erkennen, wiedergeben und <b>selbst formulieren</b></li> <li>– Geschehnisse unter Berücksichtigung von Vor-, Gleich- und Nachzeitigkeit (<b>past progressive, past perfect</b>) erkennen, verstehen und anwenden</li> <li>– Bedingungen und Bezüge verstehen und <b>formulieren (conditional II, defining relative clauses)</b></li> <li>– question <b>tags</b> anwenden</li> <li>– direkte und indirekte <b>Rede</b> verstehen und anwenden</li> <li>– Adverbien und ihre <b>Steigerungsformen</b> anwenden</li> </ul>
9	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bedingungen und Bezüge verstehen und formulieren (<b>conditional III, non-defining relative clauses</b>)</li> <li>– Verstehen und Anwenden von <b>Partizipien</b> und dem <b>Infinitiv nach Verben der Wahrnehmung</b></li> <li>– Verstehen und Anwenden von typischen Wendungen, die eine bestimmte grammatische Struktur erfordern (z. B. <b>gerund, to be used to + gerund, used to + infinitive</b>)</li> <li>– Betonung von Gefühlen und Meinungen (<b>emphasis</b>)</li> <li>– Ersatzverben situationsangemessen anwenden</li> </ul>

Tabelle 4: Sprachliche Mittel und kommunikative Strategien in den Schuljahrgängen 5 bis 9

In einem praxis- und anwendungsorientierten Englischunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler die notwendigen Kompetenzen, um mündliche Kommunikationssituationen sicher und flexibel bewältigen zu können und ihre Kompetenzen im Sprechen zu entwickeln. Durch eine Vielzahl von Situationen und Sprechanschlüssen sollte der Englischunterricht die Schülerinnen und Schüler – insbesondere mit Blick auf einen gymnasialen Anspruch – befähigen, sich möglichst flexibel und unbefangen in der Fremdsprache zu äußern. Hier bieten sich durch einen binnendifferenzierten Unterricht vielfältige Möglichkeiten, interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Projekten oder Arbeitsaufträgen zu fördern.

Die Sprachmittlung stellt – im Vergleich zum Englischunterricht in der Grundschule – einen neuen Anspruch in der Sekundarstufe I dar. In den Schuljahrgängen 5 - 8 unterscheiden sich die gymnasialen Anforderungen nicht von den Kompetenzbeschreibungen des Fachlehrplanes der Sekundarschule. Die folgende Übersicht zeigt, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler zusätzlich im Bereich Sprachmittlung verfügen sollen:

Schuljahrgang	Kompetenzbeschreibung
9	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Inhalt von <b>Literatur und Sachtexten</b> sinngemäß übertragen und zusammenfassen</li> <li>– Äußerungen in vertrauten Alltagssituationen sowie Aussagen aus gut strukturierten Texten in die jeweils andere Sprache übertragen</li> </ul>
10	<ul style="list-style-type: none"> <li>– längere Äußerungen in Alltagssituationen sowie grundlegende Aussagen aus längeren Texten (bis zu 400 Wörter) sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen</li> <li>– kurze <b>Textabschnitte übersetzen</b></li> <li>– überwiegend deutsche Texte in englischer Sprache und ausgewählte englische Texte in deutscher Sprache <b>adressaten- und situationsgerecht zusammenfassen</b></li> </ul>

Tabelle 5: Kompetenzbeschreibung Sprachmittlung (Fachlehrplan Gymnasium/Fachgymnasium)

### 3 Text- und Medienkompetenz

Wie im Fachlehrplan Englisch (Gymnasium/Fachgymnasium) ausgewiesen, sollten die Schülerinnen und Schüler die folgenden Textsorten in den aufgezeigten Schuljahrgängen produktiv beherrschen:

Schuljahrgang	Text- und Medienkompetenz
5/6	Bildgeschichten
7/8	Geschichten Zusammenfassungen Tagebucheinträge Blogs und Podcasts SMS
9	formelle E-Mails und Briefe essays

Tabelle 6: Textsorten in den Schuljahrgängen 5 bis 9 (Fachlehrplan Gymnasium/Fachgymnasium)

Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, textsortenadäquat das korrekte Register unter Beachtung der Adressaten und der gegebenen Situation zu nutzen und die produzierten Texte entsprechend der Textsorte korrekt zu gliedern und zu strukturieren.

## 4 Sprachbewusstheit

Die folgenden Schwerpunkte werden im Fachlehrplan (Gymnasium/Fachgymnasium) ausgewiesen:

Schuljahrgang	Sprachbewusstheit
5/6	<ul style="list-style-type: none"><li>- Diskrepanz zwischen Klang- und Schriftbild bewusst machen</li><li>- kontrastives und komparatives Sprachenlernen anbahnen</li></ul>
7/8	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sprachvergleich mit zweiter Fremdsprache anbahnen</li><li>- kontrastive und komparative Strukturen erkennen</li><li>- Sprachvarianten des Englischen (AE) erkennen</li></ul>
9	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sprache kontrastiv und komparativ betrachten</li></ul>

Tabelle 7: Sprachbewusstheit in den Schuljahrgängen 5 bis 9 (Fachlehrplan Gymnasium/Fachgymnasium)

## 5 Hinweise und Materialien

### **Niveaubestimmende Aufgaben zum neuen Fachlehrplan Sekundarschule**

Hier werden Beispiele für Testaufgaben und offene Lernaufgaben gegeben, die die Lehrplananforderungen illustrieren und zugleich als Anregung zur Gestaltung eigener Aufgaben dienen.

Quelle: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) (Hrsg.) (2012): Niveaubestimmende Aufgaben für die Sekundarschule: Englisch. Halle (Saale).

URL: <https://shrt.es/sks-nba-englisch> (20.02.2017)

### **Niveaubestimmende Aufgaben zum neuen Fachlehrplan Gymnasium**

Hier werden Beispiele für Testaufgaben gegeben, die die Lehrplananforderungen illustrieren. Dabei wird insbesondere aufgezeigt, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler am Ende des Schuljahrganges 12 auf grundlegendem und auf erhöhtem Niveau verfügen sollten.

Quelle: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) (Hrsg.) (2016): Niveaubestimmende Aufgaben zum Fachlehrplan Englisch Gymnasium. Halle (Saale).

URL: <https://shrt.es/gym-nba-englisch> (20.02.2017)

### **Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache**

Unter diesem Link werden sowohl die Bildungsstandards als auch eine Aufgabensammlung zur Orientierung vorgestellt, die auch als Richtlinie für den gemeinsamen Aufgabenpool der Länder für die Abiturprüfung im Fach Englisch ab dem Jahr 2017 dient.

Quelle: Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) (Hrsg.) Berlin.

URL: <https://www.iqb.hu-berlin.de/bista> (20.02.2017)

### **Vergleichsarbeit VERA 8**

Die Vergleichsarbeiten im Schuljahrgang 8 bieten eine gute Möglichkeit, die Kompetenzen in den Bereichen Hörverstehen und Leseverstehen zu überprüfen. Vielfältige Übungsmöglichkeiten und Beispielaufgaben findet man hier sortiert nach Hörstilen, Themen und Textsorten. Weiterführende Informationen zu den Kompetenzbereichen und ausführlich kommentierte Aufgaben können unter dem Button „Pooldownloads“ heruntergeladen werden. Zu jedem Item aller Aufgaben aus den Jahren 2009, 2011 und 2012 sind unter der Überschrift „Details“ dort auch Hinweise auf die Kompetenzstufen des Europäischen Referenzrahmens zu finden.

Quelle: Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) (Hrsg.) Berlin.

URL: <https://www.iqb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/en1> (20.02.2017)

### **Handreichungen: Textsortenspezifisches Schreiben im Englischunterricht der Sekundarstufe I – Materialien zum selbstständigen Lernen**

In diesem Material sind Vorlagen (Schreibrahmen, Strukturvorlagen und Checklisten) sowie Hilfekarten (Formulierungshilfen) für diverse Textsorten zu finden, die Schülerinnen und Schüler auch in selbstständiger Arbeit nutzen können, um ihre Schreibkompetenz zu entwickeln und sich auf gymnasiale Anforderungen vorzubereiten.

Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Hrsg.) (2016): Textsortenspezifisches Schreiben im Englischunterricht der Sekundarstufe I -Materialien zum selbstständigen Lernen. Berlin

URL: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/unterrichtsentwicklung/Individualisierung\\_des\\_Lernens/HANDREICHUNG\\_ONLINE-FINAL\\_06.05.16.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/unterrichtsentwicklung/Individualisierung_des_Lernens/HANDREICHUNG_ONLINE-FINAL_06.05.16.pdf) (20.02.2017)

### **Lernaufgaben: Kompetenzen entwickeln**

In dieser Fachzeitschrift werden Anregungen gegeben, wie man unterschiedliche Kompetenzen entwickeln kann und wie eine kompetenzorientierte Klassenarbeit aussehen könnte.

Quelle: Friedrich Verlag (Hrsg.) (2011): Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch (Jahrgang 45, Heft 109). Seelze

### **Autonomes Lernen**

In dieser Fachzeitschrift werden Anregungen zum autonomen Lernen gegeben, die Hinweise zu Lernstrategien im autonomen Lernprozess, zur Freiarbeit, zum Projektunterricht und zum Umgang mit dem Portfolio enthalten.

Quelle: Friedrich Verlag (Hrsg.) (2003): Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch (Jahrgang 37, Heft 66). Seelze

### **Übergang**

Dieses Heft widmet sich speziell der Problematik des Übergangs vom Schuljahrgang 4 in den Schuljahrgang 5 und gibt Hinweise zur Aufnahme und Weiterentwicklung der bereits erworbenen Kompetenzen in der Sekundarstufe I.

Quelle: Friedrich Verlag (Hrsg.) (2004): Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch (Jahrgang 38, Heft 69). Seelze

### **Englisch in Klasse 5**

Auch in diesem Heft werden Anregungen gegeben, wie die bereits erworbenen Kompetenzen der Grundschule aufgenommen und weiterentwickelt werden können.

Quelle: Friedrich Verlag (Hrsg.) (2010): Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch (Jahrgang 44, Heft 103). Seelze

### **Lernschwierigkeiten**

Diese Fachzeitschrift widmet sich besonders der Diagnose und Überwindung von Lernschwierigkeiten und gibt Anregungen für die Entwicklung von Kompetenzen im Bereich Hörverstehen und Leseverstehen.

Quelle: Friedrich Verlag (Hrsg.) (2012): Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch (Jahrgang 46, Heft 119). Seelze

### **Diagnostizieren und Fördern**

In diesem Heft werden Anregungen gegeben wie Kompetenzen diagnostiziert werden können, ein Diagnose-Fördermodul wird vorgestellt und Anregungen für Förderphasen werden gegeben.

Quelle: Friedrich Verlag (Hrsg.) (2010): Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch (Jahrgang 44, Heft 105). Seelze

### **Differenzierung**

Diese Fachzeitschrift zeigt, wie im differenzierten Unterricht Lernprozesse individualisiert werden können.

Quelle: Friedrich Verlag (Hrsg.) (2008): Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch (Jahrgang 42, Heft 94). Seelze

### **Individuelle Förderung**

Diese Fachzeitschrift gibt Hinweise zur individuellen Förderung, zur Differenzierung und Motivation und beschäftigt sich mit der Bedeutung der Differenzierung für schwächere Lerner.

Quelle: Oldenburg Schulbuchverlag GmbH (Hrsg.) (2009): Praxis Fremdsprachenunterricht (Heft 03/2009). München

### **Inklusion**

Dieses Heft gibt Anregungen dafür, wie der Nachteilsausgleich im Fremdsprachenunterricht organisiert werden kann und welche Sicht Schülerinnen und Schüler auf das gemeinsame Lernen haben.

Quelle: Oldenburg Schulbuchverlag GmbH (Hrsg.) (2012): Praxis Fremdsprachenunterricht (Heft 01/2012). München

### **Individuell Lernen – Kooperativ Arbeiten**

Das Jahreshaft des Friedrich Verlages liefert Anregungen und auch Forschungsergebnisse, wie innerhalb des Unterrichts individuell und kooperativ gearbeitet werden kann. Die Beiträge beziehen sich auf viele Fächer der Stundentafel und zeigen vor allem grundsätzliche Überlegungen.

Quelle: Friedrich Verlag (Hrsg.) (2008): Individuell lernen – kooperativ arbeiten (Friedrich Jahreshaft 2008). Seelze

### **Differenzierte Leistungseinschätzung**

Dieses Heft geht der Frage nach, wie der Fremdsprachenunterricht der zunehmenden Heterogenität der Schüler nicht nur durch eine differenzierte Unterrichtsgestaltung, sondern folgerichtig auch durch eine entsprechende Leistungsmessung und -beurteilung gerecht werden kann.

Quelle: Cornelsen Schulbuchverlage (Hrsg.) (2016): Praxis Fremdsprachenunterricht (Heft 01/2016). München